Geset : Sammlung

fur die

Königlichen Preußischen Staaten.

- Nr. 31. -

(Nr. 2620.) Allerhöchste Kabinetsorder vom 29. September 1845., wegen Entbindung des Staats= und Kabinetsministers Freiherrn von Bulow von der Leitung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten 2c., und wegen Ernennung des Gesandten, General = Lieutenants Freiherrn von Canik zum Staats= und Kabinetsminister.

Kinister Freiherrn von Bulow auf sein durch den Zustand seiner geschwächten Gesundheit veranlaßtes Gesuch von seinem Umte als Staatsminister und Minister der auswärtigen Ungelegenheiten entbunden und in den Ruhestand verssetzt habe, jedoch mit dem Vorbehalte, von seinem bewährten Rathe und seinen Erfahrungen bei vorkommender Gelegenheit ferner Gebrauch zu machen, und daß derselbe Mitglied des Staatsrathes aus Meinem besonderen Vertrauen bleibe. In dessen Stelle habe Ich den außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister am Raiserlich Königlich Desterreichischen Hofe, Generalzeieutenant Freiherrn von Caniß, zum Staatszund kabinetsminister ernannt, ihm die vorläusig schon besorgte Leitung des Ministeriums der auswärtigen Ungelegenheiten definitiv übertragen und beauftrage Sie, den vorsißenden StaatszMinister von Bonen, wegen der Einsührung desselben in das Staatsministerium das Erforderliche zu veranlassen. Diese Order ist durch die Gesetzsammlung zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Sanssouci, den 29. September 1845.

Friedrich Wilhelm.

Un das Staatsministerium.

Gefes Sammlung

Ronigliden Dreugischen Stäaten.

Nr. 31.

(Nr. 2620.) Alleibechste Kabinersprber vom 29. September 1845., wegen Entbindung best Staats und Kabinersmunisters Frihern von Bulow von der Leitung des Winsspraiums der auswartigen Angelegenheiten z., und wegen Ernennung des Gefandten, General Dieutenants Frihern von Conig zum Staatsaund und Kabinersmunister.

Ich made dem Ceansminierio desonnt, daß Ich dem Staars und KadinerisNamiger Freihertn wurdendert auf fein durch den Justend seiner geschrachten
Geschabten veranschütes Bestab von senkunden and ergandsminier und Beinister der ausvalrigen Augelegendellen enkunden and in den Andelsand weitsess dade, sedac mut dem Isovbedalte, von seinem demähren Rathe und seinen
Geschbrungen bei verlommender Gelegendeit seiner Gedrauch zu machen, und
den derselbe Minglied des Erganstallts alls Neinen verdachen Isovansen
Gleibe. In dessen Erelle daue Ich den außerwedenlichen Geschadem und des
vollmächtigten Minister am Kalerska Koniglich Ocservichischen Gosco GeneralLieutenam Freiderun von Canis, zum Ergals und Kadinersminiger ernannt,
dem die verläufig sieher keitung des Münisteriums der auswärigen
Angelegendeliche von Boyen, wegen der Einfahrung desseningerinm Staatse
Mingelegendeitige zu veranäusen. Diese Order ist durch die Geschlenninger
das Ersorderische zu veranäusen. Diese Order ist durch die Geschlenninger
das Ersorderische zu veranäusen. Diese Order ist durch die Geschlenninger
das Ersorderische zu veranäussen. Diese Order ist durch die Geschlenning

Sandsonei, den 29. September 1845

Friedrich Bilbelm.

Un' bas Staatsministerium.

Jabryany 1845. (Na. 2620.)

Mudgegeben zu Berlin ben 3: Detober 1845.